

Im Blickpunkt: Neue Programme

DATEIBETRACHTER



*Dateien betrachten
und konvertieren*



Keyview 5.1

FTP-Software, Unterhaching
Tel. 089/614130
Fax 61413200
Eine CD. 79 Mark

AUTORENSYSTEM



*Vorsprung
ausgebaut*



Director 6.0

Macromedia, Neustadt
Tel. 09445/95490
Fax 21908
Eine CD. Etwa 2500 Mark

DESIGN-TOOL



*Modepuppen
aus dem PC*



Poser 2.0 für Windows 95

Meta Creations, Hamburg
Tel. 0511/9595290
Fax 9595304
Eine CD. 399 Mark

SYSTEM-OPTIMIERUNG



*Brauchbar, aber
kein Allheilmittel*



Fix-It 1.02

Quarterdeck, IRL-Dublin
Tel. 01802/221982
Fax 221980
Drei Disketten. 109 Mark

Mehr als nur ein simpler Dateibetrachter ist Keyview 5.1 für Windows 3.x, Windows 95 und NT 4.0. Vor allem, wenn Sie es oft mit unterschiedlichen Dateiformaten zu tun haben, lohnt sich das Programm. Sie können die Dateien nicht nur anschauen, sondern auch konvertieren. Knapp 200 Dateiformate stehen dafür zur Auswahl: für Texte etwa Ascii- und Ansi-TXT, Lotus Ami Pro, Word für Macintosh und das Internet-Format HTML. Etwas enttäuschend: Konvertieren Sie einen Text ins Winword-Format, erhalten Sie kein Word-Dokument, sondern eine RTF-Datei. Bilder wandelt Keyview außer in die Formate BMP und PCX unter anderem auch in EPS, Windows-ANI oder Tiff um. Außerdem stehen viele Multimedia- und Tabellenkalkulationsformate zur Verfügung. Dateien lassen sich auch direkt in ZIP-Archive packen und mit UU-Encode verschlüsseln.

ALEXANDER HÜLS

Ganzahlige Versions-sprünge scheinen momentan sehr beliebt zu sein. So hüpfte Macromedia Director von der Version 5.0 direkt auf 6.0 – allerdings bringt die neue Fassung auch aufsehenerregende Neuerungen. Teilweise wurde die Oberfläche überarbeitet; sie wirkt jetzt viel übersichtlicher. Mit dem Button-Editor lassen sich Schaltflächen realisieren. Man definiert einfach die vier Zustände (normal, gedrückt, mit Fokus, gesperrt) und erzeugt daraus ein neues Castmember. Eine wirkliche Innovation sind die Behavior-Elemente. Mit ihnen wird das Erstellen der Basisfunktionen einer Anwendung, etwa Navigieren oder Scrollen, zum Kinderspiel: einfach die mitgelieferten Behaviors per Drag & Drop auf ein Castmember ziehen – fertig. Mit der ausgelieferten Version ließen sich keine 32-Bit-Anwendungen erstellen, für Abhilfe sorgt ein Update via Internet (<http://www.macromedia.com>).

RAMAN KAPFER

Mit dem Poser können Sie mit Hilfe von 3D-Gliederpuppen nahezu realistische Abbildungen von Menschen erstellen. 24 Puppen stehen zur Auswahl: weibliche, männliche und kindliche Figuren in unterschiedlicher Bekleidung, nackt oder als Skelett mit jeweils zwei Detaillierungsstufen. Außerdem gibt es eine einfache Holzpuppe. Sämtliche Modelle (leider alle glatzköpfig) können Sie mit diversen Texturen und Strukturen versehen. Die Figuren lassen sich frei mit der Maus bewegen, Funktionen wie inverse Kinematik und Symmetrie ermöglichen realistische Posen. Für die Gestik der Hände gibt es etliche Presets. Die Mimik der Gesichter läßt sich nicht verändern. Posen, Kamera- und Lichteinstellungen können gespeichert und auf andere Figuren übertragen werden. Mit dem Animationsmodul lassen sich die Modelle animieren, auf ein Hintergrundbild blenden und als AVI abspeichern.

RAMAN KAPFER

So gut wie alle Probleme unter Windows 95 soll Fix-It zumindest analysieren, wenn nicht sogar lösen. An Werkzeugen finden Sie dazu: Konflikt-detektor, Problem-prävention, Installationsinspektor, Crash-Abwehr, Leistungsoptimierer, Erste Hilfe, Kundendienstverzeichnis und Änderungsrücknahme. Die Bedienung ist problemlos. Die Funktionen überschneiden sich allerdings teilweise mit Quarterdecks De-Installer Cleansweep. Das betrifft auch die Datensammlung zu Software-Installationen, die umfangreich, aber interpretationsbedürftig ist und nicht immer ganz aktuell. Neue Infos erhalten Sie über das Internet. Fix-It stufte DOS-Word 5.5 als unvollständig installiert ein, da Entbehrliches wie das Lernprogramm fehlte. Word für Windows 95 und Word 97 wurden beide als Word 7.0 identifiziert. Die Tips des Konflikt-detektors zu Word-Problemen waren richtig, aber fast alle belanglos.

KARL-HEINZ GRAEF ►